



TIER20-TB09 06.06.2023

EVAL  
Ehrfurcht Vor Allem Leben  
www.evalww.com

## EVAL-INFO-SYSTEM (EIS)

Das Informations-System der Zukunft: Systematisch Richtung Wahrheit

Pressenza 05.06.2023 Freiheit in Vielfalt

04.06.23 - [Navdanya International](#)

Dieser Artikel ist auch auf [Englisch](#) verfügbar



**Jetzt ist es an der Zeit, das Modell der industriellen Landwirtschaft abzulehnen, ein Modell, das aus Krieg entstanden**

ist und sich wie Krieg verhält. [Die industrielle Landwirtschaft zerstört das Leben auf der Erde](#), sie zerstört die Rolle der Frauen in der Ernährung und der Landwirtschaft, und sie zerstört unsere Gesundheit und die [Gesundheit des Planeten](#).

*Von Dr. Vandana Shiva zum Weltumweltag am 5. Juni 2023*

Stattdessen können wir uns durch unsere Vielfalt regenerieren. Jetzt ist es an der Zeit, uns von Frauen und der Natur den Weg zu einer ökologischen Landwirtschaft weisen zu lassen, die Frieden mit der Erde schließt und mehr Nahrung für alle Lebewesen auf der Erde produziert. Unsere wunderschöne Mutter Erde ist so vielfältig in Bezug auf Klima, Geografie, Pflanzen, Tiere und Kulturen, dass eine Arbeit in Harmonie mit ihrer kulturelle Vielfalt schafft. Die Vielfalt der Berge im Himalaya ist ganz anders als die der Wüste in der Sahara. Aber dennoch sind alle um die Vielfalt der Erde herum organisiert. Kulturelle Vielfalt und biologische Vielfalt gehen Hand in Hand.

[Diverse Women for Diversity](#) ist eine Bewegung für Vielfalt, für unsere kulturelle Vielfalt, für unsere biologische Vielfalt. Vielfalt ist der Ausdruck von Natur und Freiheit. Vielfalt ist der Ausdruck der Gesellschaft und der Kulturen in ihrer Freiheit. Monokulturen sind ein Ausdruck von Herrschaft und ein Verstummen der Vielfalt. [Diverse Women for Diversity steht](#) für die Vielfalt und Freiheit jedes Lebewesens auf diesem Planeten; sie steht für die Vielfalt der Frauen als Kraft gegen die Monokultur des Verstandes. Wir widerstehen der Monokultur des Verstandes durch unsere Kreativität. Wir stehen für die Freiheit. Jetzt ist es an der Zeit, die [erstaunliche kreative Arbeit zu sehen, die von Frauen auf der ganzen Welt](#) geleistet wird. Es ist an der Zeit, ihnen zuzuhören und uns von Frauen den Weg weisen zu lassen.

Das herrschende System, das auf einer mechanistischen Philosophie, der Illusion, das Kapital sei schöpferisch, und der dominierenden Macht des Patriarchats beruht, geht davon aus, dass sowohl Frauen als auch die Natur träge und passive Objekte sind, deren Rechte man verletzen kann und die die man besitzen und verbrauchen kann.

Stattdessen öffnet der Ökofeminismus der gesamten Menschheit die Augen für die Tatsache, dass [Frauen kreativ und auf gewaltfreie Weise mächtig sind](#). Die Natur ist die schöpferische Kraft, die uns Leben und alles, was wir brauchen, gibt. Die Konvergenz der kreativen Kraft der Natur und der Frauen ist der Ökofeminismus. Ökofeminismus ist die einfache Erkenntnis, dass Frauen lebendig, kreativ und produktiv sind und die Natur lebendig, kreativ und produktiv ist. Sowohl Frauen als auch der Natur wurde ihre Handlungsfähigkeit abgesprochen und sie wurden der transformierenden Kraft der falschen Annahmen des kapitalistischen Patriarchats unterworfen. Frauen sind kein passives zweites Geschlecht und die Natur ist keine tote, träge Materie. Frauen

und indigene Völker haben über Jahrtausende hinweg die Landwirtschaft weiterentwickelt. Sie sind die Wissenschaftler, die Landwirtschaft im Einklang mit der Natur betreiben, die biologische Vielfalt schützen und Lebensmittel anbauen, indem sie in Partnerschaft mit dem Leben auf dem Planeten arbeiten.

Diverse Women for Diversity erkennt an, dass der kleinste Organismus, der winzige Grashalm, genau wie jede Frau und jede Kultur selbstorganisiert und autonom ist, aber auch mit anderen in Beziehung steht. Selbstorganisierte Synergie und Symbiose sind die Grundlage für Nachhaltigkeit und Freiheit.

Zu lange wurde der Eindruck vermittelt, dass wir passiv sind. Mit unseren Aktionen fordern wir einen Paradigmenwechsel und einen Wandel in der Politik. Statt einer Politik von oben nach unten, die die Vielfalt auslöscht, fordern wir eine lebendige Politik, die von unten nach oben wächst und die die Freiheit in der Vielfalt feiert. 50 Jahre lang hat der Kolonisierungstrieb dominiert und uns Frauen zu Objekten gemacht, die man besitzen kann. Es ist an der Zeit, aufzuwachen und die Stimmen der Frauen zu hören, die Vielfalt leben, die gewaltfrei leben und auf kreative Weise miteinander leben. **Wir fordern Entscheidungsträger und Politiker auf, die Scheuklappen der Monokultur des Verstandes abzulegen; die Arroganz abzulegen, geschlechtsspezifische, rassistische und anthropozentrische Vorherrschaft abzulegen und stattdessen zu erkennen, wie sich Leben und Vielfalt miteinander organisieren.** Zu sehen, wie Freiheit eine produktivere Wirtschaft schafft, eine fürsorglichere Wirtschaft, eine Wirtschaft, die sicherstellt, dass niemand von der Feier des Lebens ausgeschlossen wird.



#### [Navdanya International](#)

Der gemeinnützige Verein [Navdanya International](#) wurde 2011 in Italien mit dem Ziel gegründet, die Mission von Navdanya auf internationaler Ebene zu unterstützen. Die Organisation fördert ein neues landwirtschaftliches und wirtschaftliches Paradigma, eine Kultur der "[Ernährung als Gesundheit](#)", in der ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Gerechtigkeit vorherrschen. Zu den Zielen des Vereins gehören der Schutz der Natur und der biologischen Vielfalt, die Verteidigung indigener und traditioneller Kulturen und Kenntnisse, die Verteidigung des Rechts der Verbraucher auf [gesunde und giftfreie Lebensmittel](#), der Schutz des Rechts der Landwirte und der einfachen Bürger, [Saatgut frei aufzubewahren, zu tauschen und anzubauen](#) sowie die Wiederherstellung der [Allmende](#) als Grundlage für ein neues Gemeinschaftsgefühl, Solidarität und eine Kultur des Friedens. Die internationale Kampagnenarbeit von Navdanya International, die Koordination von Treffen, Debatten und Konferenzen sowie politische Kampagnen konzentrieren sich auf die Analyse des Kontextes von Agrar- und Ernährungssystemen und deren enge Verbindung zu Bodenbedingungen, Biodiversität und Ökosystemen, Klimaresilienz und sozialer Gerechtigkeit.